



HAMBURG SCHOOL OF BUSINESS ADMINISTRATION

Studium generale

Wissenschaftliches Schreiben leicht gemacht

Ziele und Praxisnutzen:

Das Schreiben wissenschaftlicher Texte ist ein komplexer Arbeitsprozess, der viele gedankliche und handwerkliche Tätigkeiten umfasst. Diese Schritte muss man kennen, reflektieren und organisieren.

Im Laufe des Seminars trainieren die Studierenden beim angeleiteten prozessorientierten Schreiben, den eigenen Schreibprozess bewusst zu steuern. Das Seminar bietet einen Rahmen, in dem die Teilnehmer etwas über ihre eigene Arbeitsweise herausfinden können. Grundformen wissenschaftlichen Schreibens, Techniken zur Gliederung und Ideenfindung und Methoden gegen Schreibblockaden unterstützen die Schreibenden darin, herauszufinden, wie sie dabei am besten vorgehen können. Dieser prozessorientierte Ansatz steigert die Schreibkompetenz und ermöglicht eine Professionalisierung des Schreibens auch für das spätere berufliche Schreiben

Kerninhalte und Methoden:

- Wie grenze ich ein Thema sinnvoll ein?
- Wie gliedere ich mein Thema und finde einen "roten Faden" für meine Arbeit? /Mind Map, Schritte zur Erarbeitung einer Gliederung
- Wie kann ich mich von der gelesenen Literatur lösen und diese in einen eigenständigen Text einarbeiten?/ Textreproduktion/ Lesemethoden/ Vom Umgang mit Literatur
- Wie kann ich Widerstände gegen das Schreiben überwinden?/ Kreativitätstechniken, Methoden gegen Schreibblockaden
- Input zum Schreibprozess und zu Schreibtheorien
- "Wissenschaftssprache"/ „Vier Verständlichmacher“/ Stilübungen
- Wie überarbeite ich Texte?/ Schreiben heißt umschreiben...
- Textproduktion und Feedback
- Arbeitsschritte in der wissenschaftlichen Textproduktion
- Wissenschaftliche Konventionen
- Realistische Planung einer wissenschaftlichen Arbeit/ Tipps zum Selbst- und Zeitmanagement beim Schreiben

Teilnehmerzahl:	max. 16
Termine:	Sonnabend, 5. November 2011 und Sonnabend, 10. Dezember 2011
Zeit:	jeweils 9.00-16.00 Uhr
Ort:	Raum 608 (5.11.) und 606 (10.12.) (HCC)
Referentin:	Kerstin Döring, Dipl.-Kulturwissenschaftlerin